

Everywhere is Shady

white Rap-Icon meets One Piece

Von In_Genius

Epilog: Return Home with a Big Bang

"Ouh...", stöhnte er, hielt sich die Stirn und wollte seine Augen gar nicht aufmachen. Sein Kopf brummte und pochte dumpf unter der Haut. Ein widerliches Gefühl. Erst mit Zoro sich dicht saufen und dann noch dieses Fest mit dem heißen Sake in der Kehle, das war sein Körper nicht mehr gewohnt und selbst in seinen 'wilden Jahren' hätte er das nicht gut überstanden. Man, hörte er sich alt an in Gedanken. Vollkommen erledigt drehte er sich auf die Seite, kuschelte sich in die weiche und warme Decke und blinzelte dann doch. Er sah ein großes Fenster, grauen und verregneten Himmel und die schwarze Bettwäsche seiner eigenen vier Wände. "...". War sein Traum jetzt schon zu Ende? Irgendwie bedauerte er das jetzt sehr. Es hatte gerade angefangen, ihm richtig Spaß zu machen und ihm wirklich gut zu tun. Außerdem war Zoro ein aufrichtiger und faszinierender Mann, gerne wollte er noch mehr über ihn hören und mit ihm unternehmen. Auch die anderen Piraten der Strohhutbande, wie sie genannt wurden, waren ihm bereits sehr ans Herz gewachsen. Sie waren lustige Typen, man konnte viel Spaß mit ihnen haben und sie lebten einfach in den Tag hinein. Das fehlte ihm manchmal.

So seufzte er schwer und setzte sich auf, streckte sich und blickte auf seinen Wecker. Schon fast drei Uhr am Nach-mittag. Er schüttelte den Kopf und stemmte sich aus dem Bett, verließ sein Zimmer und ging die Treppe hinunter. Er hörte schon das fröhliche Lachen seiner Töchter. Mit einem fragenden Blick lugte er ins Wohnzimmer, sah die drei vor dem Fernseher. "Habt ihr keine Hausaufgaben auf?"

"Mann, Daddy", maulte Hailie, "Wir sehen doch Fern."

Vater sein war wirklich eine schwierige Aufgabe, auch wenn er sie noch so sehr liebte. "Das seh' ich. Und was seht ihr da?", er lehnte sich auf die Sofalehne und schaute den Mädchen über die Schulter. Einen Zeichentrick, erkannte er und bekam große, ungläubige Augen. Dort auf dem Bildschirm sah er Ruffy mit Fleischkeulen zwischen den Zähnen und Nami, begeistert zum Himmel hinaufblickend, eine Hand von ihrer Schulter schlagend. Robin war auch da und Chopper... Und Zoro! "Das..." war doch nicht zu fassen. Was machte sein Traum im Fernsehen?

"One Piece", antwortete eines der Mädchen, "'N ziemlich cooler Anime."

Dann sah er, wie Lysop auf dem Bildschirm auftauchte und seine eigene Feuerwerkskugel zündete, ein Rohrkrepierer. Das war also dieses Mini-Feuerwerk gewesen.

Seine Mädchen lachten: "Was zieht 'n Zoro für ein dämliches Gesicht."

Auch er musste grinsen. Es sah tatsächlich ziemlich dämlich aus und trotzdem, wo war

er? Er war doch auch dabei gewesen. Er hatte auch dieses Monster-Feuerwerk erlebt, hatte sich mit Zoro betrunken und Sanjis Hass auf seinem Hals... "Hey, sind Zoro und der Blonde eigentlich zusammen?", fragte er in die Runde. Seine Töchter schienen die Serie ja zu kennen.

"Was?", Hailie blickte zu ihm, "Zoro und Sanji? Nah, im Leben nicht."

Auch Alaina schüttelte den Kopf: "Schön wär's, aber vergiss es. Sowas kommt in One Piece nicht vor. Ist 'ne Actionserie."

"Du hast blöde Gedanken, Daddy."

Er nickte leicht, blöde Träume hatte er auch. "Klar..." Der Abspann lief, er wuschelte seinen Lieblingen noch durchs Haar und wunderte sich in der Küche weiter.

Dann hatte er das alles wirklich nur geträumt?

Schwer hielt er sich den Kopf, welcher immer noch dröhnte. Im stählernen Teekessel spiegelte er sich und sah verschwommen und verzehrt die Wunde an seiner Stirn, befühlte sie. Das Pflaster fehlte, doch er konnte schwören, noch Choppers Hufe dort zu fühlen.

Er schüttelte leicht den Kopf, stellte die Kaffeemaschine an und lehnte sich gegen die Arbeitsplatte. Nichts davon war echt? Er hatte es ja gewusst, dennoch... war es schade. Aber das leichte Gefühl in seinem Inneren sollte er wenigstens aus seinem Traum ziehen. Er hatte schon lange nicht mehr in der Wirklichkeit gelacht...